

FIRMUNG

in der Stadtgemeinde

LANGE NACHT

der Kirchen in Unterwaltersdorf

atrium

in Weigelsdorf eingerichtet

EINE FROHE BOTSCHAFT FÜR ALLE MENSCHEN IN UNSERER STADTGEMEINDE

DIE GUTE NACHRICHT

DAS PFARRMAGAZIN FÜR EBREICHSDORF | WEIGELSDORF | UNTERWALTERSDORF | SCHRANAWAND

DIE PEARREN WÜNSCHEN ALLEN

EINEN SCHÖNEN
SOMMER

„RUHT EIN WENIG AUS“

JESUS SAGT:

„KOMMT MIT AN EINEN EINSAMEN ORT UND RUHT EIN
WENIG AUS.“ (MK 6,31)

AUCH ER WUSSTE: WER GIBT, DARM AUCH EMPFANGEN

WER DIENT, BRAUCHT AUCH ZEIT ZUM AUFTANKEN

WORT DES PFARRERS

Sommerliche Grüße von Dechant Paweł Wojciga



Pfarrer Paweł Wójciga

Liebe Leserinnen und Leser, in den Pfarren Ebreichsdorf, Unterwaltersdorf und Weigelsdorf,

liebe Gastleser im Dekanat Weigelsdorf,

zum Abschluss des Arbeitsjahres 2024/2025 möchte ich einfach Danke sagen. Danke für alles, was in euren Pfarren gelebt, geglaubt und gestaltet wurde. Danke für euer offenes Herz, euren Einsatz und eure Gebete. Ihr seid das Herz der Kirche vor

Ort. Viele von euch haben sich das ganze Jahr über engagiert, sei es bei wichtigen Aufgaben im Pfarrgemeinderat oder im stillen Mittragen im Hintergrund. Jeder Beitrag ist ein kostbares Geschenk. Jeder Weg mit der Pfarre ist ein Teil des Ganzen. Und ja – es waren viele.

Es war ein Jahr voller Hingabe und Leidenschaft. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle Priester, meine Mitbrüder, die euch begleiten, euch die Sakramente spenden, mit euch feiern, trauern, beten und oft einfach für euch da sind. Danke für euren treuen und stillen Dienst unter den Menschen.

Jesus sagt: „Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus.“ (Mk 6,31) Auch er wusste: Wer gibt, darf auch empfangen. Wer dient, braucht Zeit zum Auftanken. Deshalb heute eine Einladung: Kommt zur Ruhe. Atmet durch. Schöpft Kraft – für Körper, Geist und Herz. Die Sommermonate sind kein Leerlauf, sondern eine Zeit der Gnade. Gott spricht auch in der Stille – oft gerade dort. Nicht nur Aktivität macht uns zur Kirche, sondern auch unser Hören und unser Herz.

In diesem Sinne: Herzliche Sommergrüße an alle Pfarren unseres Dekanats. Möge euch dieser Sommer stärken, erfrischen und mit neuer Freude erfüllen für alles, was gedeihen darf.

Mit einem dankbaren Herzen und einem Gebet für euren Weg euer Paweł, Pfarrer und Dechant.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarren des Seelsorgeraumes Fischa-Mitte: Ebreichsdorf, Schranawand, Unterwaltersdorf, Weigelsdorf
Herausgeber: Pfarrer Paweł Wojciga

Ausrichtung: Die periodisch erscheinende Zeitschrift ist ein Informationsblatt für die Bevölkerung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf und informiert über gesellschaftsrelevante Themen und Ereignisse speziell im Umfeld des pfarrlichen Lebens.

Adresse der Medieninhaber und des Herausgebers:
 Pfarrverband Fischa Mitte, 2483 Ebreichsdorf, Vorstadt 9
<https://www.erzdiözese-wien.at/pages/pfarrseelsorge/26071715>
 (siehe auch QR- Code)

E-Mail: redaktion@fischamitte.at

Redaktionsleitung: Heinrich Humer, Manuela Reiter, Maria Samm, Johannes Reinprecht, Monika Scheiflinger, Hubert Wagner

Layout und Satz: Thomas Lenger

Urheberhinweise bei den jeweiligen Fotos, sonst privat.

find uns

#pfarre ebreichsdorf
#pfarre unterwaltersdorf
#pfarre weigelsdorf

**Schau dich gerne um – wir freuen uns auf deinen Besuch!
 Entdecke, was unsere Pfarren bewegt.
 Willkommen auf unserer Homepage und unseren sozialen Medien
 - schön, dass du da bist!**



Homepage

„DAS GEBET“ - TEIL 2

DAS VATER UNSER KENNEN SIE?

#kirchenABC

WAS BEDEUTET EIGENTLICH **BETEN?**



Beten ist das „Gespräch des Herzens“ mit Gott, die Hinwendung zu ihm. Es kann jederzeit und überall gebetet werden, alleine oder in Gemeinschaft.

Das wichtigste Gebet der Christen, das Jesus selbst uns geschenkt hat, das Vater Unser, hat viel mehr Kraft, als wir in den allzu gewohnten Wörtern spüren. Darum haben wir im letzten Pfarrbrief begonnen, dieses beglückende Gebet aufzuschließen: die Anrede unseres himmlischen Vaters, die Heiligung seines Anwesens unter uns, das Vertrauen auf Gottes guten Willen, bei dessen Umsetzung wir mitmachen wollen.

Dann kommt der zweite Teil mit den konkreten Bitten: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“ Gott weiß wohl, was wir brauchen, und er gibt gerne

- aber er möchte im Dialog mit uns wirken. Wichtig ist, dass wir unsere Bedürftigkeit anerkennen und ins Gebet bringen. Das Brot steht stellvertretend für alles, was wir zum Leben und Wachsen brauchen, und wir wollen es aus seiner Hand empfangen, dankbar und zwar Tag für Tag. Morgen werden wir wieder beten.

Wenn wir ehrlich sind, benötigen wir auch göttliche Hilfe dabei, miteinander in Frieden zu leben. Keiner von uns schafft es, niemandem etwas schuldig zu bleiben. Darum brauchen wir die Verzeihung Gottes und daraus die Kraft, uns mit unseren Mit-

menschen zu versöhnen: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern!“ Miteinander sollen und dürfen wir in Freiheit leben, was in meiner Lieblingsformulierung dieser Bitte deutlich wird: „Löse die Stränge der Fehler, die uns binden, so wie wir die anderen wieder freilassen!“

Die nächste Bitte klingt in der gewohnten Form missverständlich: „Und führe uns nicht in Versuchung“ - aber Gott führt doch niemanden aktiv in Versuchung? Darum hat Papst Franziskus vor sechs Jahren die Änderung der italienischen Fassung verteidigt, die sinngemäß lautet: „Verlass uns nicht in der Versuchung!“ Wir dürfen darunter jede Ablenkung von der lebendigen Einheit mit Gott verstehen, jedes Herausfallen aus der Liebe und dem Vertrauen. Die deutschsprachigen Bischöfe beschlossen, bei der alten Übersetzung zu bleiben, während es doch klarer wäre, zu beten: „Lass uns nicht in Versuchung geraten“.

Vielmehr bitten wir um Erlösung von dem moralisch Bösen, aber auch von den Übeln wie z.B. Krankheit und Unglück (auch im Griechischen und Lateinischen ist das Wort nicht auf moralische Fehler eingeschränkt). Wenn sich jemand daran stört, dass das letzte Wort des Gebets das Böse sein soll, sei empfohlen, einfach immer das abschließende Lob auch zu beten. Hierzu gibt es in der nächsten Pfarrzeitung noch etwas zu sagen!

Markus Riedenauer

BITTE UM IHRE UNTERSTÜTZUNG

Natürlich entstehen für den Druck und die Verteilung auch Kosten. Teilweise wollen wir diese Kosten durch Werbung hereinbekommen. Dazu laden wir gerne Firmen ein, ein Inserat bei uns zu schalten. Aber darüber hinaus werden wir sicher auch Spenden brauchen, um die Kosten zu decken. Dazu würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns mit einem Kostenbeitrag auf das **Konto AT84 3204 5000 0500 4031** (Kennwort: Spende Pfarrblatt) unterstützen könnten.

AUFRUF FÜR MITARBEIT

Um die freiwilligen Mitarbeiter und Helfer in den Pfarren zu unterstützen und zu ergänzen, freuen wir uns sehr über Personen, welche Lektoren- und Mesner-Dienste übernehmen und welche bereit sind, bei der Arbeit mit der Jugend und bei Pfarrveranstaltungen mitzuwirken. Wenn Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können, sprechen Sie uns an. Pfarrer Pawel und die Pfarrgemeinderäte

INFO



(QR-Code für Überweisungen)



FIRMUNG

ZWEI FESTLICHE FIRMUNGEN IN DER STADTGEMEINDE

Zwei festliche Firmungen in der Stadtgemeinde In der Stadtgemeinde Ebreichsdorf wurde im Rahmen einer liturgischen Feier das Sakrament der Firmung gespendet – ein wesentlicher Schritt im Glaubensweg zahlreicher junger Christinnen und Christen.

Am 26. April 2025 empfingen die Firmkandidaten aus Unterwaltersdorf und Weigelsdorf in der Pfarrkirche

Unterwaltersdorf das Sakrament der Firmung. Die liturgische Handlung wurde von Firmspender Dr. Gerald Gruber geleitet. Eine Vielzahl an Familienangehörigen begleitete die Jugendlichen an diesem besonderen Tag und trug dazu bei, dass die Feier zu einem bedeutsamen Gemeinschaftserlebnis wurde.

Nur zwei Wochen später, am 10. Mai 2025, fand eine weitere Firmung in der Kapelle des Studienheimes Unterwaltersdorf statt. Pater Karl Wallner spen-

dete dort das Sakrament und berührte durch seine inspirierende Ansprache sowohl die Firmkandidaten als auch die versammelte Festgemeinde.

Beide Firmfeiern waren geprägt von einer feierlichen Atmosphäre, musikalischen Darbietungen und der spürbaren Freude über das Wirken des Heiligen Geistes. Die Pfarre sowie die Stadtgemeinde gratulieren allen Neugefirmten herzlich und wünschen ihnen den Segen Gottes auf ihrem weiteren Lebensweg.





OSTERN 2025

OSTERN IN DEN PFARREN

Die Pfarrgemeinden feierten das Osterfest in einer würdevollen und festlichen Atmosphäre mit regem Anteil der Gläubigen. Die liturgischen Zeremonien der Karwoche – beginnend mit dem Palmsonntag, über die Karfreitagsliturgie bis zur Osternacht – waren erfüllt von tiefem Glauben, innerer Stille, Besinnung und letztlich von österlicher Freude.

Am Palmsonntag begann die Karwoche in Unterwaltersdorf mit der Segnung der Palmzweige und der feierlichen Prozession zur Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Pfarre zum traditionellen Suppensonntag ein: Bei einem einfachen, gemeinsamen Suppenessen konnten sich viele Gemeindemitglieder austauschen und zugleich ein Zeichen der Solidari-

tät setzen – der Reinerlös kam der Katholischen Frauenbewegung zugute.

Ein besonderer Höhepunkt war die Osternachtfeier, bei der das Licht der Osterkerze in die dunkle Kirche getragen wurde – ein starkes Zeichen für die Auferstehung Christi und das Licht, das er in die Welt bringt. Zahlreiche Gläubige versammelten sich zur Mitfeier, begleitet von stimmungsvoller Musik und einer eindrucksvollen liturgischen Gestaltung.



In Ebreichsdorf findet die Feier der Osternacht traditionell am Ostermorgen um 05:00 Uhr statt. Das frühe

Aufstehen wird jedoch mit einem beeindruckenden und festlichen Auferstehungsgottesdienst belohnt.

Anschließend fanden sich alle zum gemeinsamen Osterfrühstück im Pfarrsaal ein.



NEU EINGERICHTET:

atrium in weigelsdorf



In der Pfarre Weigelsdorf haben wir in unserem Seelsorgeraum seit mehr als 10 Jahren ein Atrium eingerichtet.

Dieser Raum ist speziell für eine Kindergruppe konzipiert, die nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik arbeitet. Er bietet eine kindgerechte Gestaltung und ist ausgestattet mit verschiedenen Materialien, darunter Modelle von biblischen Szenen und Figuren, wie

zum Beispiel das Modell der Stadt Jerusalem und den guten Hirten. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich über Gott, den Schöpfer, und seine Liebe zu den Menschen zu freuen und ihre Beziehung zu Jesus, dem guten Hirten, zu vertiefen.

Im September beginnt erneut eine Gruppe für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Zu Beginn des Monats werden wir den genauen Tag und die Uhrzeit der Gruppenstunde bekannt geben. Außerdem wird es einen Elternabend geben, bei dem Sie den Raum und die Materialien selbst kennenlernen können. Ich freue mich darauf, das spirituelle Wachstum Ihrer Kinder auf diese Weise zu unterstützen. Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung:

jankuci@hotmail.com.

Ihre Janka Riedenauer

ERSTKOMMUNIONFEIERN IN DER Pfarre Unterwaltersdorf



Am Samstag, dem 17. Mai, und Sonntag, dem 18. Mai 2025, fanden in der Pfarrkirche Unterwaltersdorf insgesamt drei feierliche Erstkommunionsmessen statt. Zwei Gruppen durften am Samstag, eine weitere am Sonntag erstmals die heilige Kommunion empfangen.

Die festlich gestalteten Gottesdienste standen ganz im Zeichen der Gemeinschaft mit Jesus und wurden musikalisch und inhaltlich liebevoll vorbereitet. Die Kinder wurden über mehrere Monate hinweg vom engagierten Team begleitet und auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Die Pfarre bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden – den Familien, den Lehrkräften sowie allen, die zur festlichen Gestaltung beigetragen haben. Die Erstkommunionfeiern waren ein sichtbares Zeichen lebendigen Glaubens und gelebter Gemeinschaft in Unterwaltersdorf.



EIN FEST DER BEGEGNUNG UND VIELFALT

LANGE NACHT DER KIRCHEN IN UNTERWALTERSDORF



Am Freitag, den 23. Mai 2025, öffnete die Pfarrkirche Unterwaltersdorf ihre Türen zur Langen Nacht der Kirchen. Viele Besucherinnen und Besucher nahmen die Einladung an und verbrachten einen vielfältigen Abend voller Musik, Kultur und Gemeinschaft.

Zu Beginn setzte das gemeinsame Steigenlassen von Luftballons einen symbolträchtigen und bunten Akzent. Junge Ta-

lente aus der Musikszene fesselten das Publikum mit ihren Auftritten und sorgten für unvergessliche Momente.

Die Kirchenführungen fanden besonders viel Zuspruch, da sie den Interessierten faszinierende Einblicke in die Geschichte und Architektur der Pfarrkirche boten. Eine liebevoll gestaltete Buchausstellung lud zum Stöbern ein und regte zum Nachdenken an.

Für die kleinen Gäste war ebenfalls bestens vorgesorgt: Eine Hüpfburg und



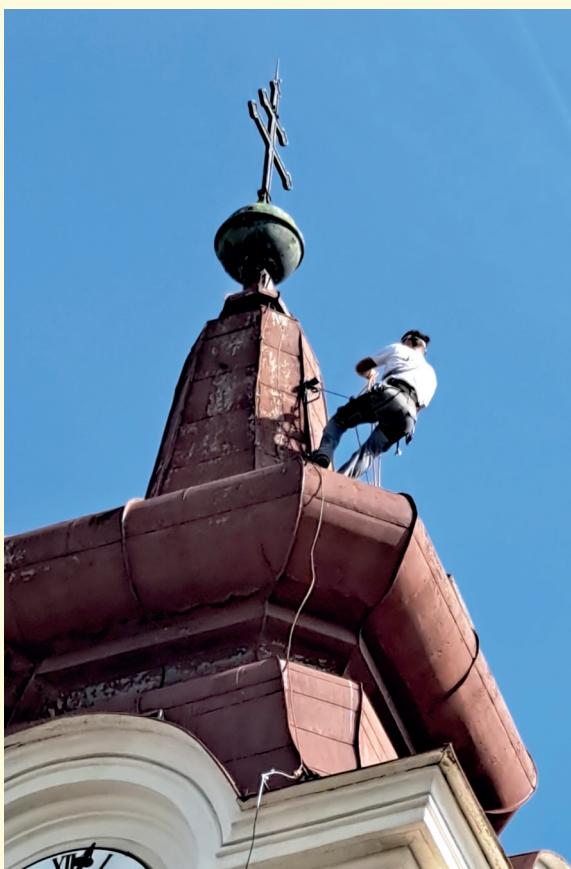
eine lebhafte Kinderdisco sorgten für fröhliche Stimmung. Kulinarische Köstlichkeiten rundeten das Programm ab und luden zum Verweilen und Genießen ein.

Die Veranstaltung verdeutlichte erneut, wie lebendig und einladend die Kirche sein kann – als Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Freude.



DAS KREUZ WAR IN AKUTER GEFAHR ZU FALLEN!

Am Mittwoch fand eine beeindruckende Aktion statt, bei der das Kreuz sowie die Kugel vom Turm der Pfarrkirche in Ebreichsdorf abgenommen wurden, um die Gründe für die Schieflage des Kreuzes zu untersuchen. Leider stellte sich heraus, dass die Schäden aus dem Jahr 1930, verursacht durch einen Orkan, sowie die Beschädigungen durch kriegerische Auseinandersetzungen im Jahr 1945 nicht ordnungsgemäß behoben worden waren, was weiterhin dazu führte, dass Wasser eindringen konnte. Der Hauptbaum ist leider sehr morsch geworden und statisch nicht mehr stabil. In den folgenden Wochen muss dieses Holz nun ausgetauscht werden.



UNSERE TERMINE

Wochentagsmessen:

Mo Unterwaltersdorf 8:00 Uhr
Di Ebreichsdorf 18:30 Uhr
Mi Weigelsdorf 18:30 Uhr
Do Ebreichsdorf 18:30 Uhr
Fr Unterwaltersdorf 8:00 Uhr
Sa Weigelsdorf 18:30 Uhr

Sonntagsmessen:

Unterwaltersdorf 9:15 Uhr
Weigelsdorf 9:15 Uhr
Ebreichsdorf 10:30 Uhr

Parteienverkehr:

Montag: Unterwaltersdorf 08:30 Uhr - nach der Messe
Dienstag: Ebreichsdorf 10:00-12:00 Uhr
Mittwoch: Ebreichsdorf 16:00-18:00 Uhr
Weigelsdorf: 18:30 Uhr (nach der Messe)
Freitag: Ebreichsdorf 10:00-12:00 Uhr, Unterwaltersdorf 08:30 Uhr (nach der Messe)
Im Sommer nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/55 93 630

BIBEL-TEILEN

Im Pfarrsaal Weigelsdorf von 19.30 bis 20.30 Uhr an folgenden Tagen:
27. September, 25. Oktober, 29. November

Seniorenrunden

in Unterwaltersdorf

Die Seniorenrunde findet immer um 14.30 Uhr an folgenden Tagen statt:
15. September, 20. Oktober,
17. November, 15. Dezember

Sommer

Kanzlei:

Parteienverkehr – nur nach Telefonischer Vereinbarung

Gottesdienstordnung

Die Gottesdienste finden im Sommer wie gewohnt statt – außer in der Filialkirche Schranawand, dort gibt es in dieser Zeit keine Messe.

31. August

Gemeinsame **Fußwallfahrt** nach Loretto, jede Pfarre organisiert getrennt. Gemeinsame Heilige Messe in Loretto um 11:00 Uhr

7. September

Am **7. September** anlässlich des **40 Jahr Jubiläums des Musikvereins** eine gemeinsame Hl. Messe um **9:30 Uhr** (im Festzelt gegenüber dem Lagerhaus) statt.

Erntedankfeste

Unterwaltersdorf:

28. September um 9:15 Uhr

Schranawand:

4. Oktober um 18:00 Uhr

Ebreichsdorf:

5. Oktober um 10:30 Uhr

Weigelsdorf:

12. Oktober um 9:15 Uhr

1. November

Schranawand 8:00 Uhr
Hl. Messe und Totenehrung

Unterwaltersdorf

9:15 Uhr
Hl. Messe und Totenehrung

Weigelsdorf

9:15 Uhr
Totenehrung und Hl. Messe

Ebreichsdorf

10:30 Uhr
Totenehrung und Hl. Messe

Friedhofsgang

Weigelsdorf 14: 00 Uhr
Ebreichsdorf 15: 00 Uhr
Unterwaltersdorf 15: 00 Uhr

Ministunden:

in Weigelsdorf ab September immer am 3 Samstag 15:00 Uhr.

Spielenachmittage:

in Weigelsdorf ab September immer am dritten Samstag im Monat 16:00 – 18:00 Uhr.

Jungscharstunde und Ministrantenstunde

in Unterwaltersdorf ab September immer am zweiten Samstag im Monat 9:00 Uhr – 10:30 Uhr.

Jugendmessen

finden immer am 3 Samstag im Monat in Ebreichsdorf um 19:00 Uhr statt. Diese Messe gilt als Vorabendmesse. Vor dieser Messe gibt es Gelegenheit zur Beichte.

Familienmessen:

Sie finden in der Regel an folgenden Tagen statt:

1 Sonntag im Monat in ED

2 Sonntag im Monat in UW

4 Sonntag im Monat in WD

Oktober

Ebreichsdorf am 5.10 um 10:30 Uhr

Unterwaltersdorf am 12.10 um 9:15 Uhr

Weigelsdorf am 26. 10 um 9:15 Uhr

November

Unterwaltersdorf am 9.11 um 9:15 Uhr

Weigelsdorf am 23. 11 um 9:15 Uhr

Dezember

Ebreichsdorf am 7.12 um 10:30 Uhr

Unterwaltersdorf am 14.12 um 9:15 Uhr

Erstkommunion und Firmung

2026:

Die Anmeldung ist ab September persönlich in der Pfarrkanzlei möglich, jeweils mittwochs zwischen 16:00 und 17:00 Uhr.

Folgende Termine stehen zur Verfügung:

* 10. September

* 17. September

* 24. September

Die Anmeldeformulare sind sowohl in der Pfarrkanzlei erhältlich als auch im Vorraum der Kirche aufgelegt.



Pfarrer Paweł Wójciga, Kaplan Eusebius Chineme Nkwagu und die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte wünschen allen Menschen einen schönen Sommer!